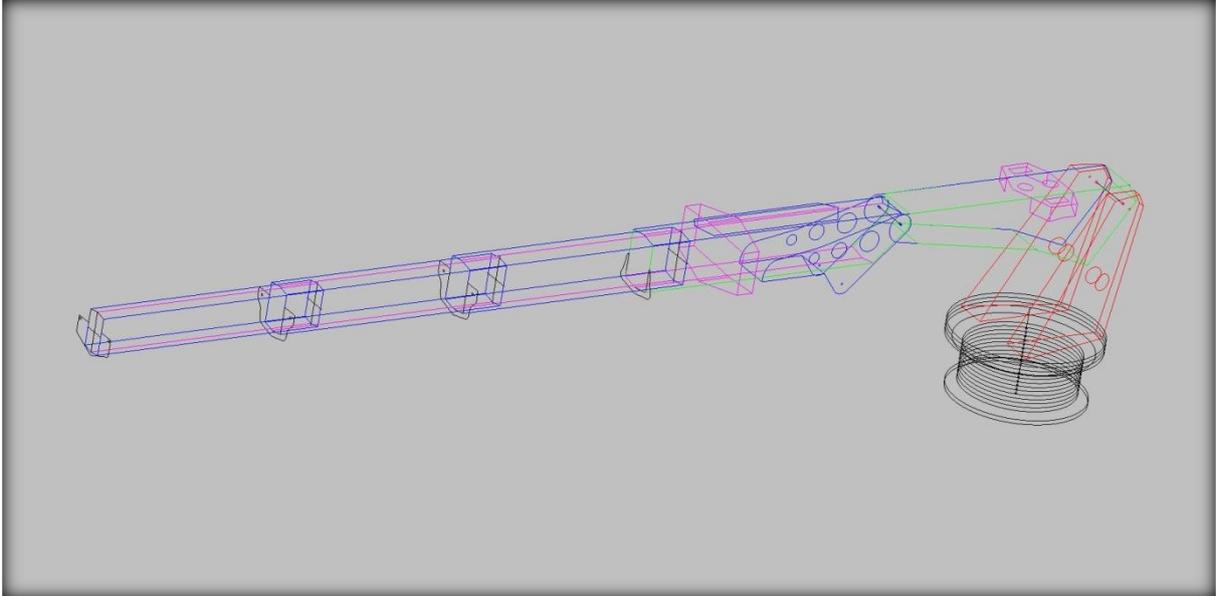
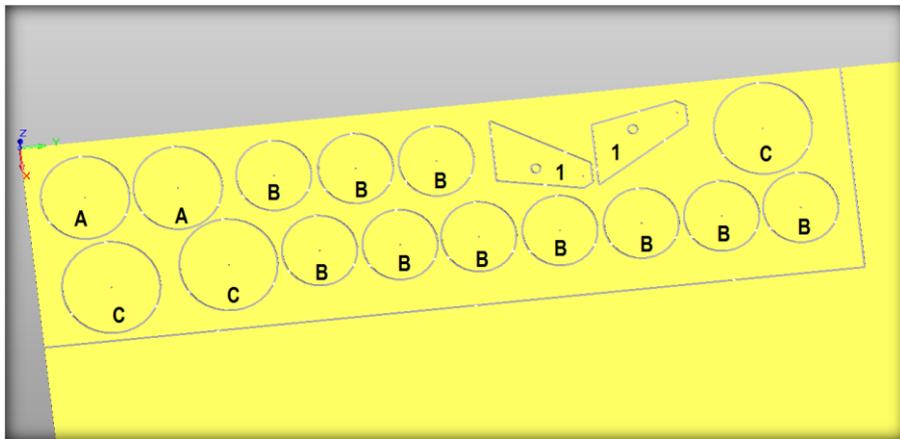


Bauanleitung Kranbausatz Heila 1:50

Vorbild auf SMIT Bronco. Gilt mit kleinen Änderungen auch für die Maßstäbe 1:33 und 1:25



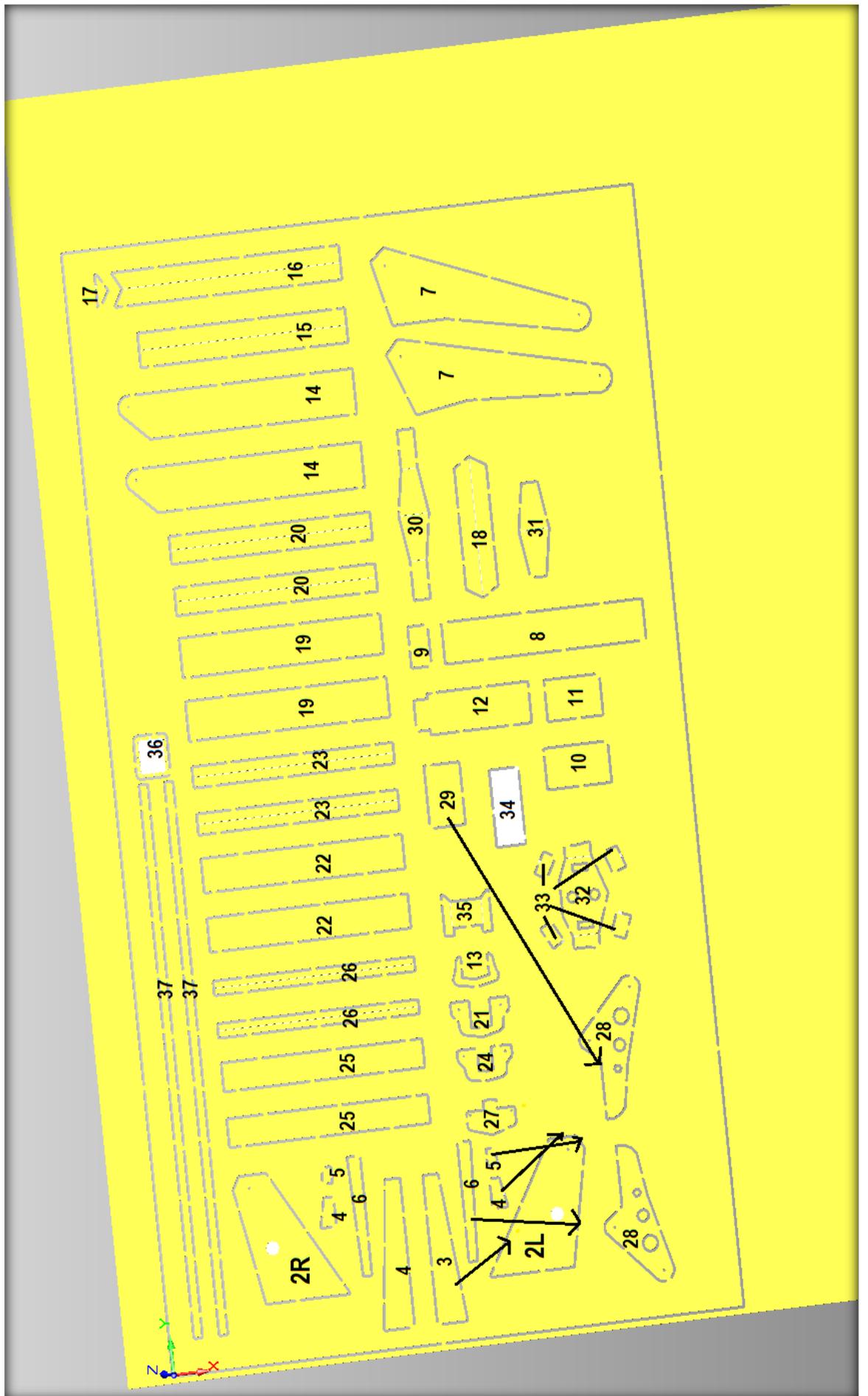
Vor dem zusammenbau alle Teile einmal anschleifen. Am besten hierzu die Platte mit den Teilen auf eine glatte Unterlage legen und mit einem Schleifschwamm einigmal darüber gehen.



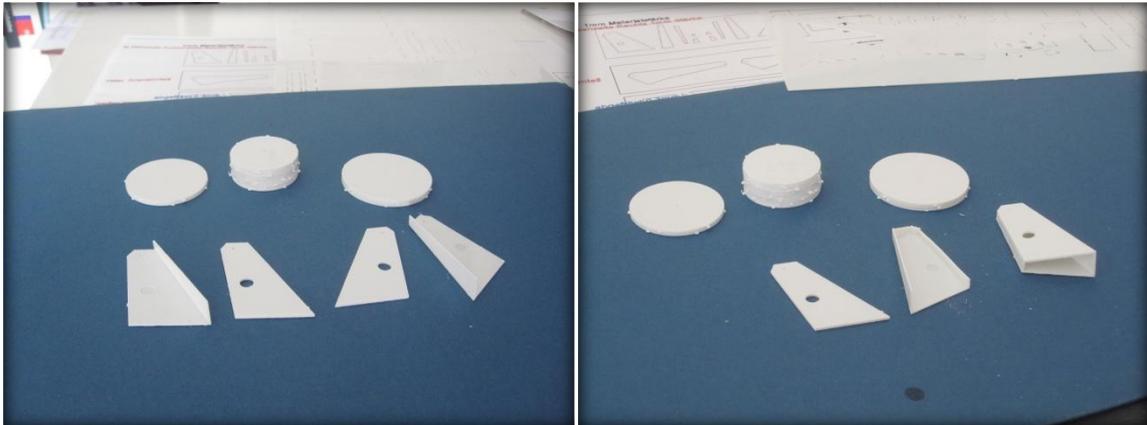
Die Säule wird normalerweise folgendermaßen aufgebaut:

Teil A,B,B,B,B,B,B,B,A,C,C,C

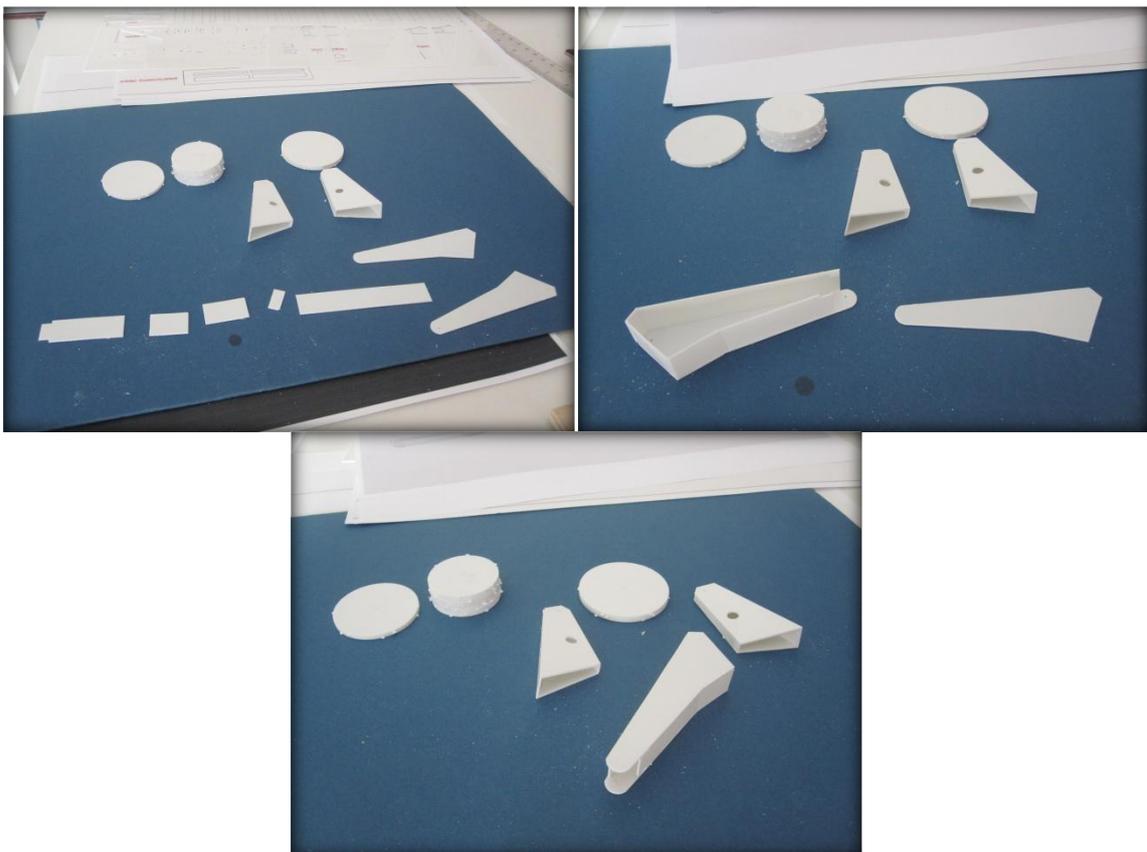
Natürlich lässt sich das auch variabel machen. Auch die Drehachse kann daher frei bestimmt werden. Je nachdem auf welchem Modell der Kran verbaut werden soll. Auf den nachfolgenden Bildern sind auch immer wieder andere Varianten zu sehen.



Die Teile 1 werden zusammen mit den Teilen 3,4,5,6 sowie 2L für die linke Kranseite und 3,4,5,6,2R für die rechte Kranseite zusammen geklebt. Hierbei müssen alle Teile auf Gehrung gebracht werden.



Es folgen die ersten Teile des Auslegers. Auch hierbei alle Kanten auf Gehrung bringen! Teile 7 mit 8,9,10,11 und 12 verbinden. Die schmalere Seite des Teil 12 zeigt nach vorn zur Kranspitze. (die ist schmaler damit der Kran später auch zusammenklappen kann)



Die Verbindung der einzelnen Segmente geschieht entweder über Draht (je nach Maßstab im anderen Durchmesser) oder aber durch Schraubverbindung. Hierzu einfach die kleinen Bohrungen passend aufbohren. Die vorhandenen Bohrungen sind daher extra kleiner ausgeführt!

Die Teile 14,15,16, 17 werden zusammen mit Teil 13 zum zweiten Teil des Auslegers. Teil 16/17 befinden sich dabei oben und 15 unten. Teil 13 kann hierbei als Klebehilfe verwendet werden um die exakten Winkel zu treffen. Die eingefrästen Linien lassen sich durch ein wenig flüssigen Sekundenkleber in der Rille gut fixieren. Zum Schluss wird 13 dann vorne unten angeklebt und das Teil 18 oben drauf, so dass es in etwa mittig drauf sitzt. Auch hierbei darauf achten das die Teile 14-17 alle auf Gehrung sollten. (ich weiß durch einige Erfahrungsberichte der Kunden das dies auch teilweise geht, wenn die Teile auf Stoß geklebt werden, aber zum einen sieht das Ganze dann nicht mehr Originalgetreu aus und zum anderen kann ich nicht garantieren das alles am Ende passt. Jeder ist da für sein Handeln selbst verantwortlich)

Bitte immer nur den nächst kleineren bauen und zwischendurch versuchen den aktuellen Teil leicht in den vorherigen Teil einschieben zu können. (spätere Lackdicke bitte mit einkalkulieren!) Wenn alles leicht passt richtig verkleben.

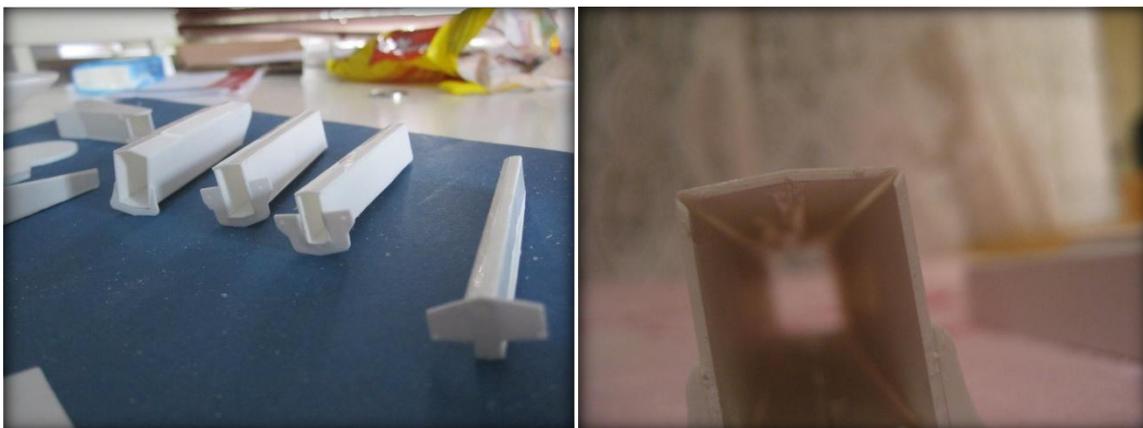
Auf gleiche Weise entstehen nun die weiteren Auslegerteile.

Teile 19,20 und 21 = Ausschubelement 1

Teile 22,23 und 24 = Ausschubelement 2

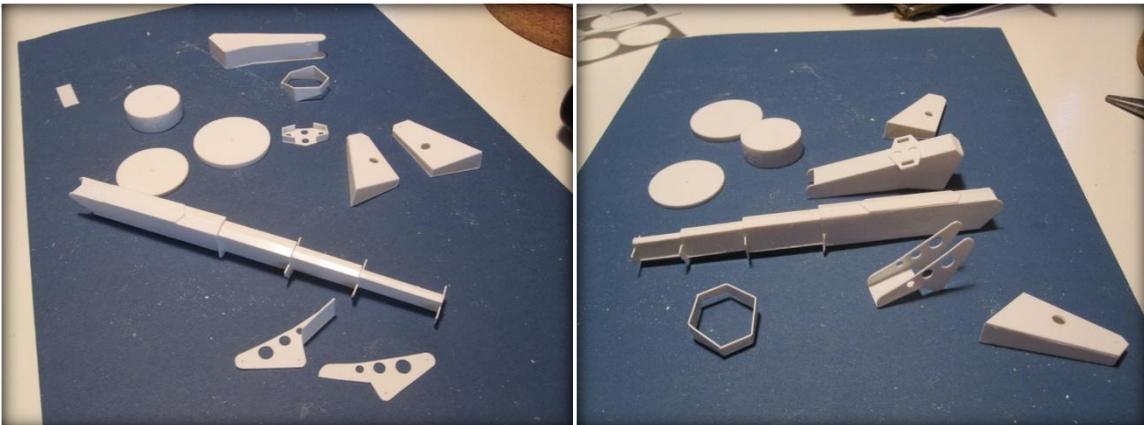
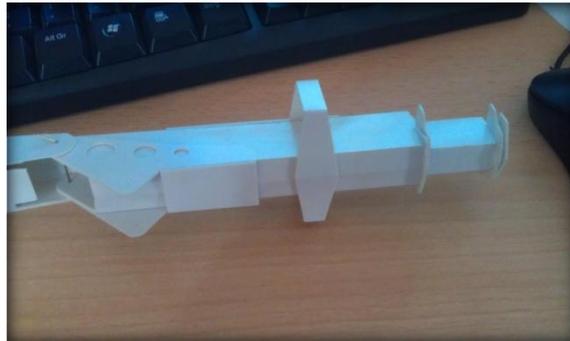
Teile 25,26 und 27 = Ausschubelement 3

Bei der Version mit 4 Ausschüben gibt es nochmals weitere 5 Teile die verbunden werden müssen.



Die Teile 28 werden seitlich mit überlappenden Bohrungen an den ersten Auslegerteil geklebt. Klebestelle an den Teilen 14. Auf den nachfolgenden Bildern sind die Teile zum lackieren teilweise noch nicht zusammen geklebt.

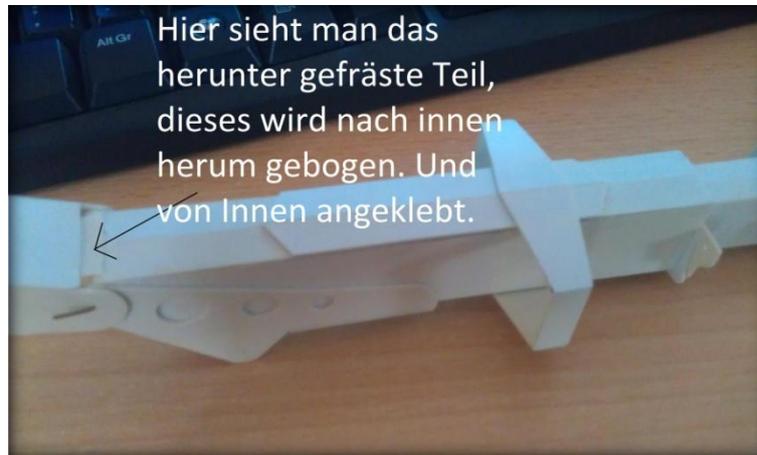
Aus den Teilen 30 und 31 entsteht durch biegen und verkleben ein 6 Eckiger Ring wie auf dem Bild erkennbar über dem zweiten Ausleger sitzt. Die Hydraulikzylinder laufen da später hindurch.



Aus Teil 32 und den vier 33 Teilen entsteht der obere Befestigungspunkt für die Hydraulikzylinder am ersten Ausleger.



Das abgefräste Teil 34 wird von innen in den oberen Teil der Knickstelle des Arms geklebt um beim zusammenklappen nicht ins Innere gucken zu können.

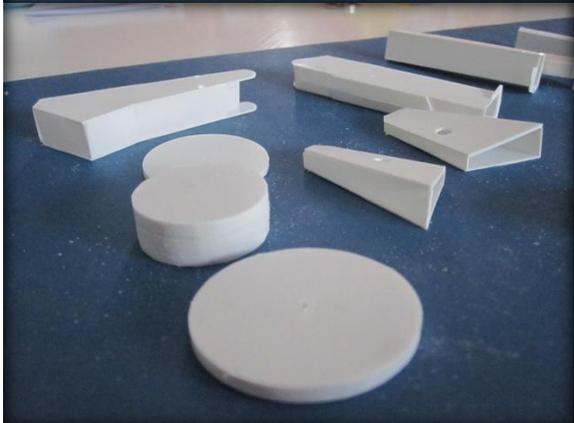
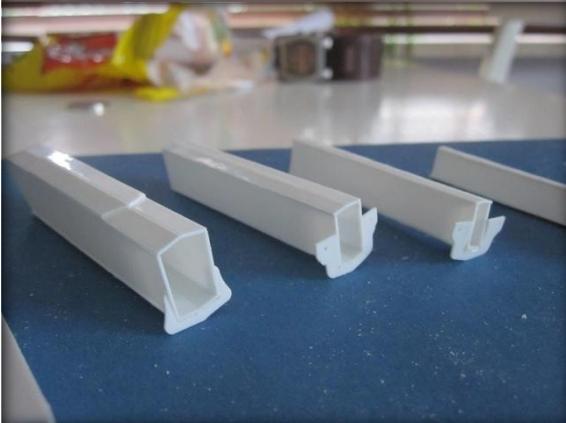
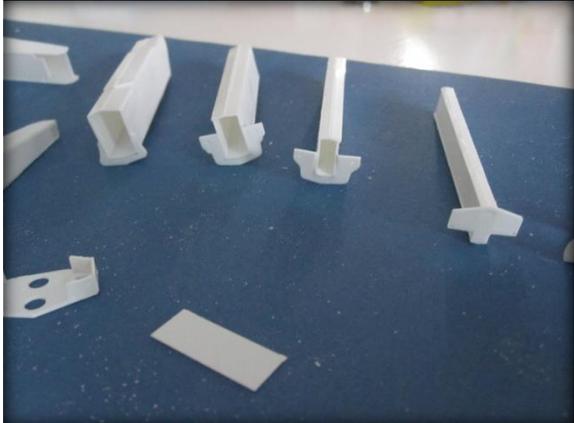
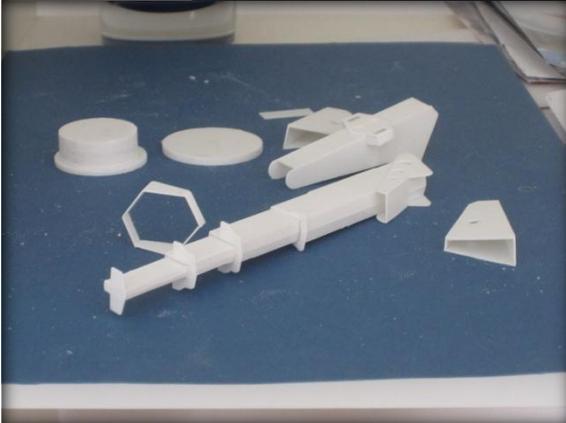
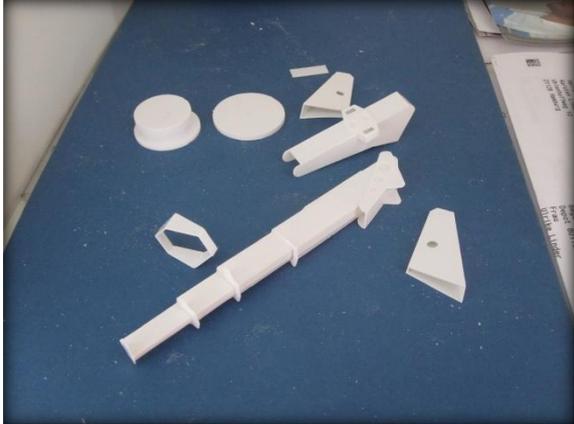
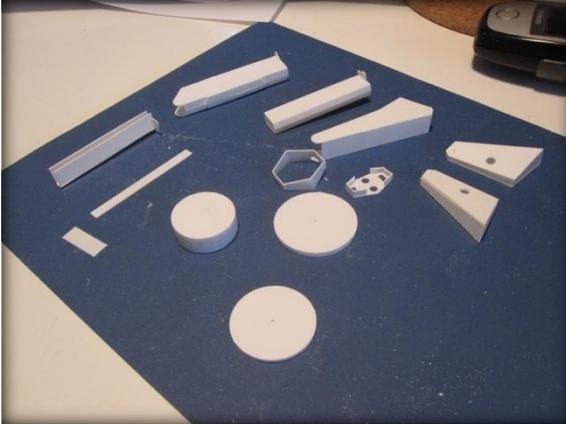
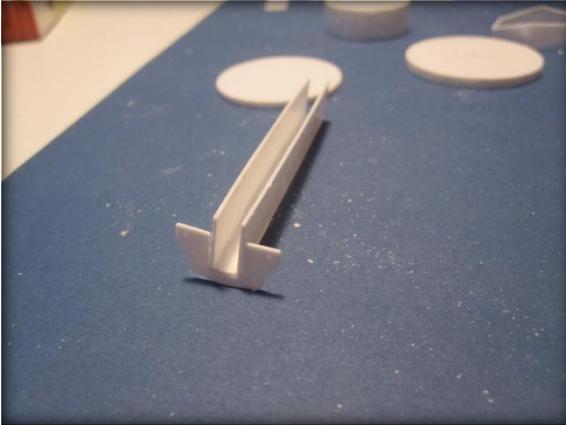


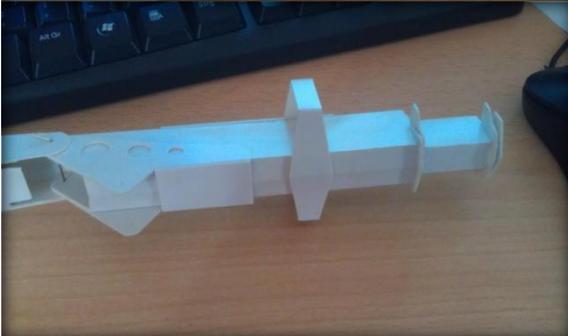
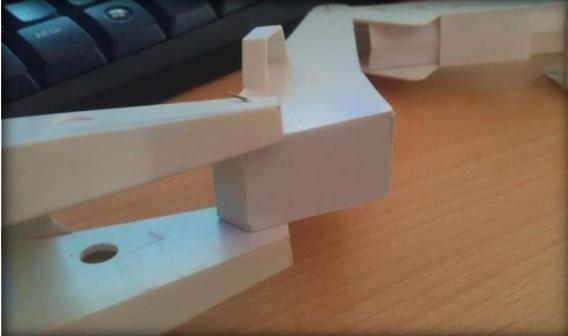
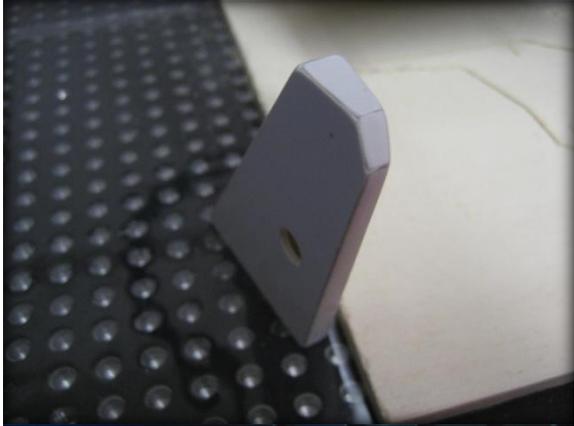
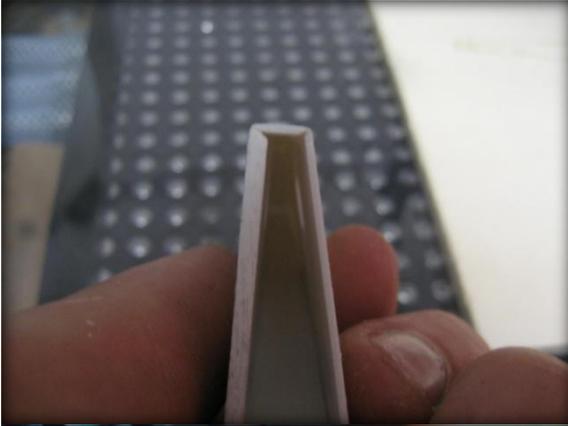
Teil 35 wird an den Gravurlinien geknickt und später beim zusammenbau hinter den Kranhalterungen Baugruppeteile (1-6) gestellt, so dass es nach hinten etwas heraus steht.

Bauteil 36 wird mittig auf der Säule montiert und mittels der langen Streifen 37 werden viele kleine Streifen geschnitten die dann gleichmäßig um die Säule verteilt verklebt werden.



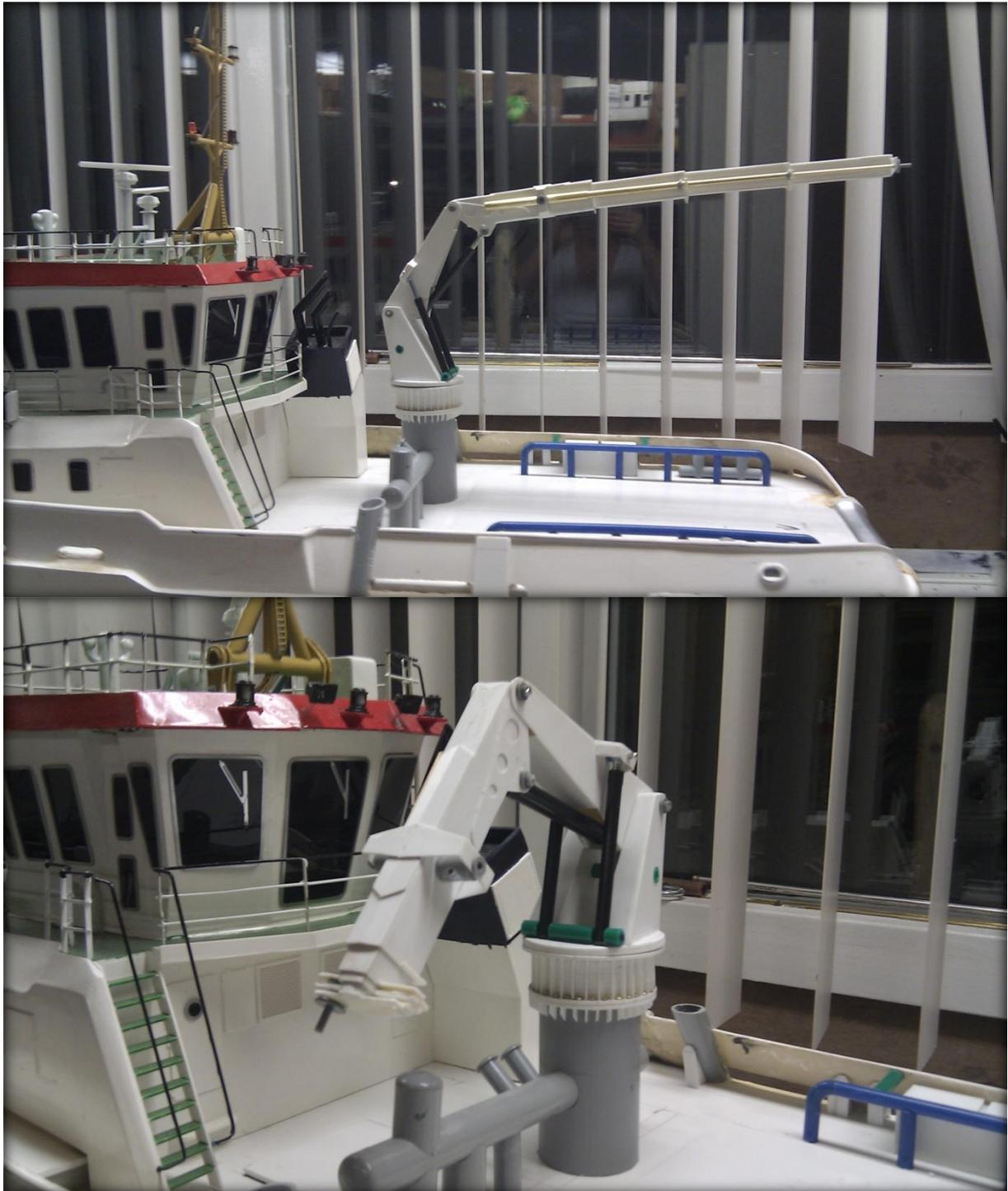
Nun noch einige Bilder die eventuell hilfreich sein könnten.

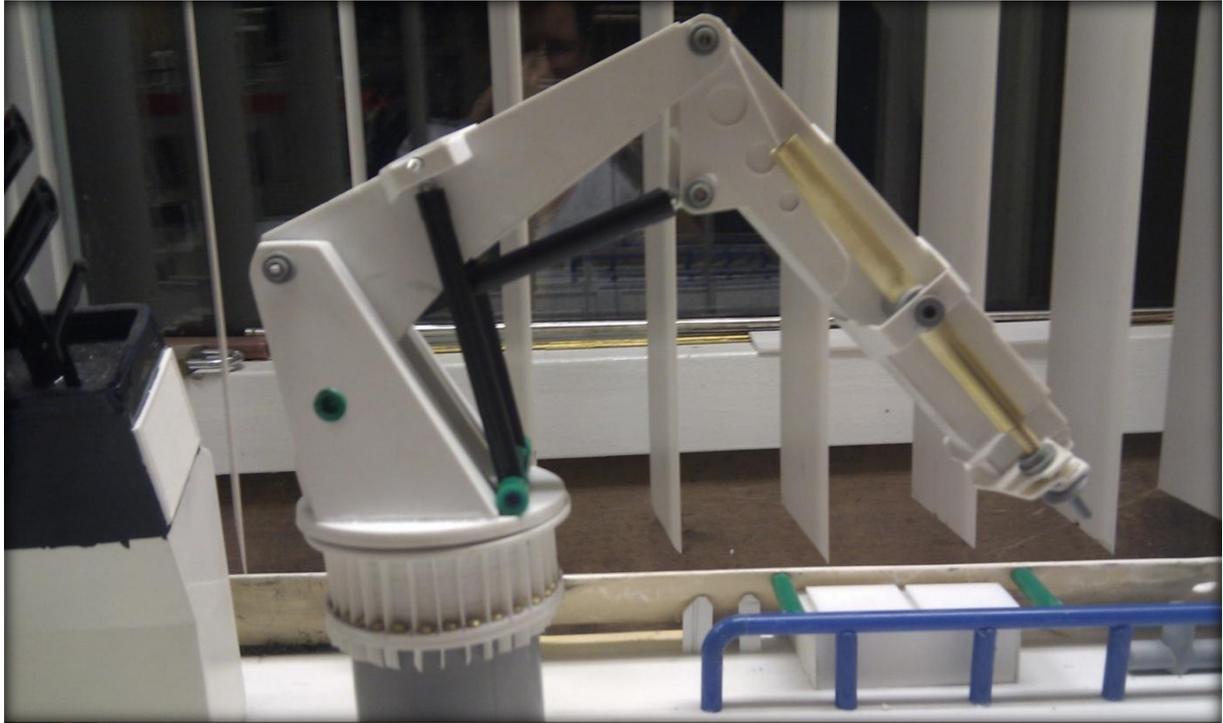


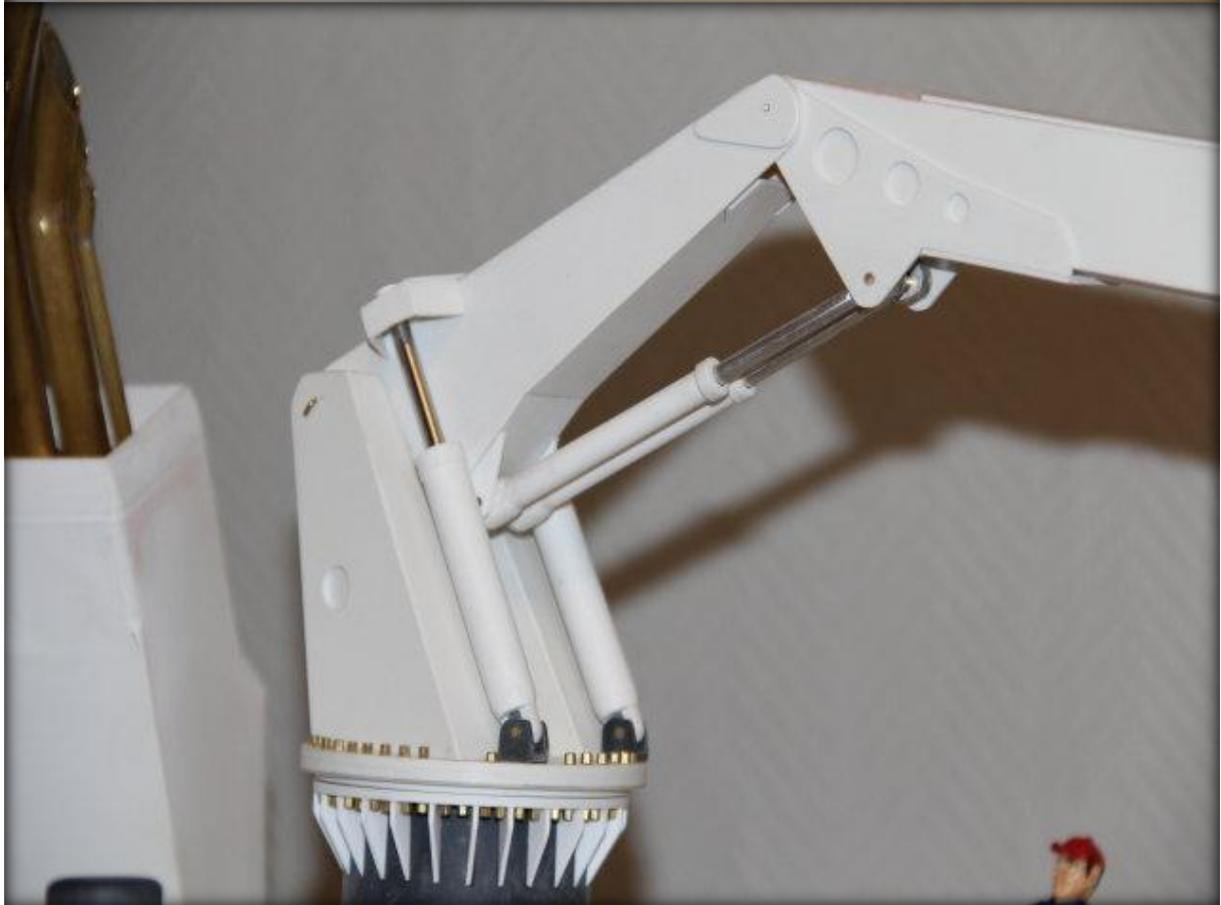
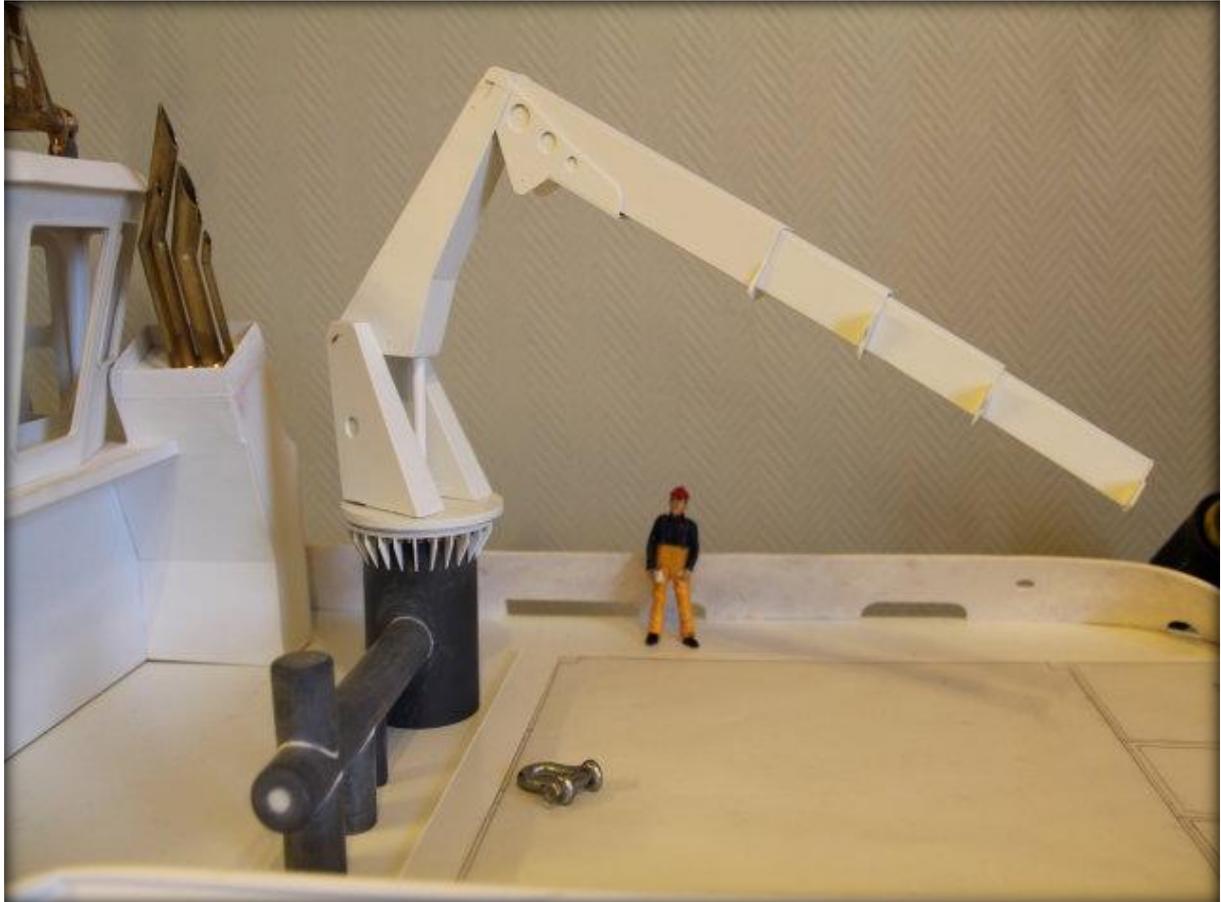


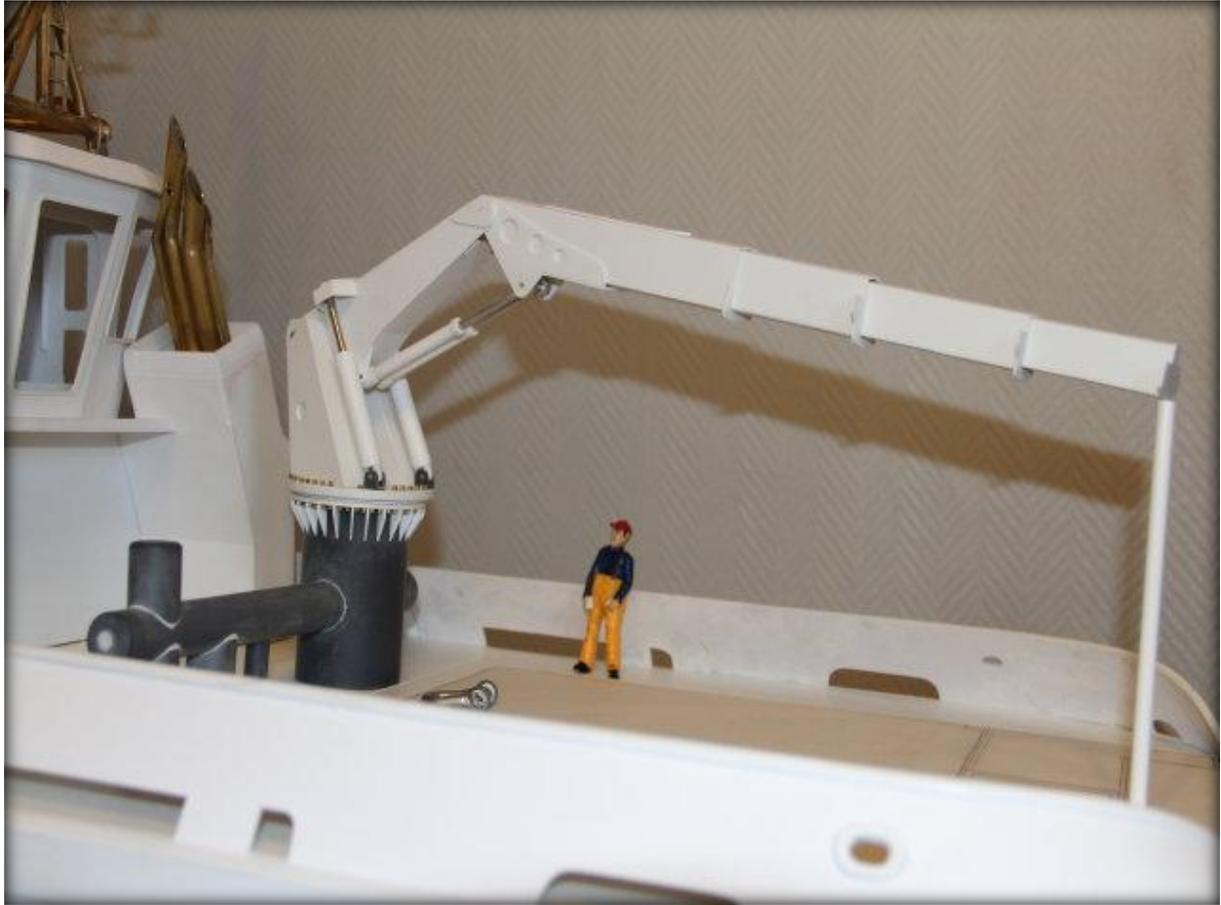


Dann noch einige Kundenfotos, die gut zeigen wie die Hydraulikzylinder erstellt wurden.









www.harztec-modellbau.de
info@harztec-modellbau.de

Thorsten Harzmeier
Richthofenstraße 7
49356 Diepholz
Tel. 05441/9959355
Mobil. 0170/2474594